

1. Bericht des Stadtbürgermeisters gemäß § 33 GemO

- **Bekanntgabe Haushalt**
Die Kreisverwaltung Montabaur hat mit Schreiben vom 10.03.2023 den Haushaltsentwurf der Stadt Rennerod genehmigt.
- **Sportplatz Emmerichenhain**
Wie in der vergangenen HBF-Sitzung am 24.04.2023 beschlossen, wurden die Sanierungsmaßnahmen des Sportplatzes Emmerichenhain an den kostengünstigsten Anbieter, die Fa. Heuser aus Elz vergeben. Beginn der Sanierungsarbeiten ist Dienstag, 16.05.2023.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Endausbau der Gemeindestraße Nisterweg Emmerichenhain

Herrn Andreas Pohle vom Planungsbüro Planeo wird einstimmig Rederecht erteilt.

Herr Pohle stellt den aktuellen Planungssachstand in 2 Varianten vor:

Variante 1:

Aufgrund der bei der Anliegerversammlung eingegangenen Anregungen mit „Einbahnstraßenregelung + zusätzliche Parkplätze im Seitenbereich“.

Variante 2:

Die bisherige Planung „Gehweg mit Pollern als Durchfahrtssperre“.

Beschluss:

1. Abstimmung zu Variante 1:

Der Stadtrat beschließt, die aufgrund den Anregungen aus der Anliegerversammlung überarbeitete Planung mit Einbahnstraßenregelung auszuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 1 Nein 12 Enthaltung 0

2. Abstimmung zu Variante 2:

Der Stadtrat beschließt, die vorgestellte bisherige Planung mit dem Gehweg und den Pollern auszuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0

**3. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die
Wahlperiode 2024-2028;
hier: Aufnahme von vier Personen in die Vorschlagsliste**

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

- Marcel Giel
- Niklas Gros
- Heinz Werner Schütz
- Claus Martin Schorn
- Thorsten Brinkmann
- Ute Schulte-Betz

Da mehr Wahlvorschläge als zu vergebene Plätze vorliegen, ist eine Vorwahl durchzuführen.

Als Wahlvorstand werden bestimmt:

- I. Beigeordnete Peter Müller
- weitere Beigeordnete Johannes Gerz

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

Die Vorwahl erfolgt in geheimer Abstimmung.

Als Ergebnis der Vorwahl wurden mit den meisten Stimmen in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl folgende 4 Personen gewählt:

1. Claus Martin Schorn
2. Heinz Werner Schütz
3. Niklas Gros
4. Marcus Giel

Der Stadtrat beschließt, die Wahl über die Aufstellung dieser Vorschlagsliste gem. § 40 Abs. 5 GemO in offener Abstimmung durchzuführen

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028 werden von der Stadt Rennerod folgende 4 Personen aufgestellt:

1. Claus Martin Schorn
2. Heinz Werner Schütz
3. Niklas Gros
4. Marcus Giel

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau der Beleuchtungsanlage in der Stadt Rennerod

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt bezüglich des neuen Lichtmast inklusiv Beleuchtungsmittel in der Straße „Am Mühlrain“ ein Bauprogramm in Höhe von 3.241,05 € (brutto) auf Grundlage des Angebotes der Firma Zoth, Westernohe vom 23.02.2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

5. Finanzangelegenheiten

5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende der Fa. Andreas Künkler, Siegener Straße 2, 56477 Rennerod, an die Kindertagesstätte „In der Falterswiese“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, eine Spende der Fa. Andreas Künkler, Siegener Straße 2, 56477 Rennerod i.H.v. 150,00 € zur Anschaffung von Teamkleidung für die Kindertagesstätte „In der Falterswiese“ anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Sachspende der Fa. Metallbau GmbH Klünder, Angelstruth 7, 56479 Seck, an die Kindertagesstätte „In der Falterswiese“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Sachspende der Fa. Metallbau GmbH Klünder, Angelstruth 7, 56479 Seck, in Form einer Nähmaschine im Wert von 329,00 € (brutto) für die Kindertagesstätte „In der Falterswiese“ anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Änderung der Satzung der Stadt Rennerod über die Ablösung von Stellplätzen vom 05.07.2005

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende I. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rennerod über die Ablösung von Stellplätzen:

**I. Satzung zur Änderung der
II. Satzung der Stadt Rennerod über die Ablösung von Stellplätzen vom
05.07.2005**

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland – Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. Seite 419) sowie des § 47 Abs. 4 der Landesbauordnung (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. Seite 307) jeweils in der derzeit geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1

Die Satzung der Stadt Rennerod über die Ablösung von Stellplätzen vom 05.07.2005 wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 erhält folgende neue Fassung:

Die Höhe des Geldbetrages je Stellplatz oder Garage wird auf 5.000 € festgesetzt.

§ 2

Ziffer 2 erhält folgende neue Fassung:

Die Ablösung gilt für 5 Jahre.

§ 3

Ziffer 3 wird ersetzt:

Der vereinnahmte Geldbetrag ist zweckentsprechend wieder durch die Stadt Rennerod einzusetzen.

§ 4

Ziffer 4 wird ergänzt:

Bei Neubau von Parkplätzen sind 60 % der Grundstücks- und Herstellungskosten anrechnungsfähig.

§ 5

Ziffer 5 wird ergänzt (ehemals Ziffer 3)

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Kehrmaschine für den Bauhof der Stadt Rennerod

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Kauf der angebotenen Kehrmaschine zum Preis von 25.000 € (brutto) von der Firma Reuscher.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WG Emmerichenhain e. V. über die Friedhofsgestaltung Emmerichenhain

Ratsmitglied Marius Müller stellt den beantragten Umgestaltungsvorschlag der Arbeitsgruppe in seinen Grundzügen vor.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Entwürfe zur Kenntnis und beauftragt den Stadtbürgermeister, diesbezüglich zeitnah weitere Gespräche mit der Arbeitsgruppe zu führen und das Ergebnis im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss und dem Stadtrat vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**9. Vergabeangelegenheiten
Beratung und Beschlussfassung über die zusätzlichen Kosten im Rahmen des Bauvorhabens Parkplatz Steinsbergstadion:
Mehrkosten für Asphaltdecke und Beleuchtung**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

- 1) die Mehrkosten für die Erneuerung der Asphalt-Tragschicht mit 9.418,56 € an die Fa. Reuscher, Rennerod

und

- 2) den Einbau der Beleuchtungsanlage laut Angebot der Fa. Zoth zum Angebotspreis von 10.365,10 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Protokollnotiz:

Ratsmitglied Gerhard Müller weist darauf hin, dass der Platz seiner Ansicht nach nicht der damals beschlossenen Planung (Variante 2) entspricht und ersucht um eine Vorstellung bzw. Offenlage des bisherigen Baufortschrittes und Abgleich mit der damaligen Planung.

10. Bekanntgaben/ Verschiedenes

- Das am 30.04.2023 stattgefundenene **SWR1 Heimspiel** war eine gelungene Aktion. Die beteiligten Vereine, zahlreichen Besuchern und der SWR1 waren begeistert von der Atmosphäre auf dem St.-Hubertus-Platz und sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Rennerod darf sich nun offiziell „SWR1-Gemeinde“ nennen und das erspielte Ortsschild darf auf dem St.-Hubertus-Platz montiert werden. Die Impressionen sowie die im Radio veröffentlichten Beiträge sind auf der Stadthomepage eingestellt.
- Am **01.06.2023** findet die **Seniorenfahrt** nach Speyer, u.a. mit Besuch im Technik-Museum statt. Derzeit reisen rund 60 Personen mit.
- **Niederdorla** feiert sein 800-jähriges Jubiläum. Am 24. und 25. Juni 2023 findet ein Teil der Festivitäten statt, zu dem sich bisher 100 Personen aus den Renneroder Vereinen angemeldet haben. Samstag fährt der erste Bus mit Übernachtungsgästen nach Niederdorla (belegt). Sonntags reisen zwei Busse an, um weitere Tagesgäste nach Niederdorla zu bringen. Die Rückfahrt findet abends komplett mit beiden Gruppen (Übernachtungs- und Tagesgäste) statt.
- Ratsmitglied Gerhard Müller erkundigt sich erneut zum Sachstand Baulandausweisung für junge Familien. Stadtbürgermeister Raimund Scharwat nimmt die Anregung zur Kenntnis, kann jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine offiziellen Angaben machen und verweist hierzu an die Verbandsgemeinde und die von dort veranlassten Analysen.
Ratsmitglied Olaf Schwöbel fragt nach, ob eine Vorstellung dieser Studien/Analysen im Stadtrat möglich ist. Stadtbürgermeister Raimund Scharwat erkundigt sich diesbezüglich bei der Verbandsgemeinde.
- Ratsmitglied Johannes Deller regt in Bezug auf das „Bauprojekt Falterswiese – Mehrfamilienhaus“ an, weiterhin im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mitteln die Interessen der Stadt durchzusetzen.

11. Einwohnerfragestunde

- Frage 1
Die Ruhezeit auf den Friedhöfen wurde auf 20 Jahre verkürzt; gilt dies auch für die alten Gräber mit bisher 30 Jahren Ruhefrist?
 - Stadtbürgermeister Scharwat: Nein, erst ab in Kraft treten der neuen Satzung.

- Frage 2
Ist bereits ein Zeitfenster für den Ausbau der Nisterstraße und den Umbau des Kindergartens Emmerichenhain bekannt und werden die Anwohner nochmals informiert?
 - Stadtbürgermeister Scharwat: Beide Maßnahmen sollen zügig abgewickelt werden. Der Umbau des Kindergartens erfolgt noch dieses Jahr. Wann der Straßenausbau durchgeführt wird steht allerdings noch nicht fest.

- Frage 3
Ist die Verlängerung von Grabstätten satzungsmäßig erfasst und wer entscheidet hierüber?
 - Stadtbürgermeister Scharwat. Ja, die Verlängerung von Grabstätten ist in der Satzung geregelt. Die Entscheidung trifft der Stadtbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten.

- Frage 4
Sind die ungefähren Kosten für den Ausbau der Nisterstraße schon bekannt?
 - Stadtbürgermeister Scharwat: Nein, hierzu können noch keine Angaben gemacht werden.

Die Verhandlungen zu Tagesordnungspunkt 12, 13 und 14 fanden in nichtöffentlicher Sitzung statt.

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es wurde ein Beschluss zu Grundstücksangelegenheiten gefasst.